

## **Betr.: Ausweg aus der Pandemie**

Ein Virus verändert die Welt. Haben wir uns verrannt? Während sich die Politik um die Schadensbegrenzung bemüht, sorgen die Mediziner für die Kranken. Die Hoffnung wird in einer globalen Impfkampagne gesehen. Bis dahin heißt es PCR-Tests, Hygienevorschriften, Mund-Nasenbedeckung, Social Distancing, Lockdowns, Konkurs, Überschuldung, Bestrafungen, Massenproteste, Angst, Tod, usw.

Der öffentliche Fokus liegt bei uns in Deutschland nicht auf Heilung, sondern auf Prävention. Doch das kann sich schnell ändern, denn aus Südamerika kommen gute Neuigkeiten (1), die wir nachmachen können.

Bolivien z. B. geht jetzt einen anderen Weg. Getestet werden nur Menschen mit Symptomen und geheilt werden sie mit Chlordioxid. Das Ergebnis ist verblüffend. Mindestens eine große Stadt mit über fünfzigtausend Einwohnern schaltete die Ampel auf grün (2), da die Zahl der Neuinfektionen pro Tag unter zehn gesunken ist. Seit September 2020 geht die statistische Kurve des Landes Bolivien steil nach unten, wie man täglich bei Google nachverfolgen kann (3).

Hierzulande wird der Einsatz von Chlordioxid gegen eine Viruserkrankung für eine Verfehlung angesehen. In der Hauptsache sprechen sich die Verbraucherzentralen und das Bundesamt für Risikobewertung und das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, sowie das Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte gegen Chlordioxid als therapeutisches Mittel bei Menschen und Tieren aus. Ein schwerer Fehler! Auch in Bolivien waren die Behörden zunächst dieser Meinung, doch Alternativen hatten sie leider auch nicht und viel zu wenig Intensivbetten. Menschen starben.

Die Menschen wollten aber nicht sterben und griffen dann eigenständig nach dem Mittel. So kam es zur raschen Genesung der Infizierten, leider aber auch zu ein paar Fehldosierungen mit Folgeschäden. Die Regierung des Landes reagierte darauf und verabschiedete ein Gesetz, mit dem es nun möglich wurde, Chlordioxid in die Hände von Ärzten und Kliniken zu geben, welche eine korrekte Behandlung einleiten konnten. Einige Berichte sind im Buch enthalten.

In der Sammlung der wissenschaftlichen Studien werden auf 248 Seiten die wichtigsten Erkenntnisse anerkannter Wissenschaftler veröffentlicht, die auch frei im Internet zugänglich sind. Daraus geht hervor, dass im Gegensatz zu den vorherrschenden Publikationen der deutschen Behörden eine orale Gabe wässriger Chlordioxidlösung NICHT gesundheitsschädlich ist und als Therapeutikum mit geringer Dosierung gegen Corona hochwirksam sein wird, zumal der Behandlungszeitraum in der Regel nur 4 Tage beträgt. Eine US-amerikanische klinische Doppelblindstudie belegte schon im Jahr 1982, dass es keine schädlichen Nebenwirkungen gibt (4). Wer Leben retten will, muss jetzt umdenken. Nicht Prävention, sondern Therapie muss in den Fokus gerückt werden. Chlordioxid kann ein Game Changer sein.

Sowohl die Patienten, als auch die Ärzte in Bolivien bestätigen, dass die Behandlung zu 100% erfolgreich waren und die Symptome innerhalb von 4 Tagen verschwunden waren. Intensivpatienten seien buchstäblich in letzter Minute durch eine Intravenöse Gabe dem Tod entronnen. Je länger das Virus Zeit habe, desto verheerender sei die Schädigung und die Langzeitleiden. Der Schädigungsprozess des Virus im menschlichen Körper könne mit Chlordioxid von einer Minute auf die andere gestoppt werden, so die Aussage der Ärzte in Südamerika.

Mit dem vorliegenden Buch „**Chlordioxid gegen Coronavirus. Ein revolutionärer, einfacher und effektiver Ansatz. Sammlung wissenschaftliche Studien**“ haben Mediziner und Politiker die Möglichkeit eine neue Strategie gegen die Pandemie zu entwickeln.

Quelle: <http://gehtanders.de/produkt/sammlung-wissenschaftliche-Studien/>